

# Reiz der Nische – Zeit.Räume der Nachhaltigkeit

18. bis 20. November 2021  
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Abschlussstagung des Verbundprojekts  
„Transformation durch Gemeinschaft.  
Prozesse kollektiver Subjektivierung  
im Kontext nachhaltiger Entwicklung“  
(TransGem)

# Die Nische hat ihren Reiz ...

...ob wörtlich oder metaphorisch verstanden: Die Nische erweitert den Raum. Sie ergänzt ihn um eine Vertiefung und eröffnet so eine Möglichkeit des Rückzugs, des Beiseitertretens, des Innehaltens. Sie verbindet Abkehr vom großen Ganzen mit Freiräumen des (Anders-)Seins und der Entfaltung. Sie lädt zum Aufenthalt im Kleinen, im Randständigen ein, wo die Welt mit ihren Widrigkeiten und Zumutungen draußen bleibt und folglich abwesend ist. In dieser Absetzbewegung bildet die Nische sich als relationaler Zeit.Raum aus, der erst in der Differenz zu seinem Außen als Eigenes hervorgebracht werden kann.

Im Kontext der Nachhaltigkeit hat die Nische Konjunktur. Zahlreiche Initiativen wie Gemeinschaftsgärten, Repair-Cafés, Angebote zum Car-, Bike-, Food- und Tool-Sharing oder auch solidarische Landwirtschaft, Hausprojekte und Ökodörfer werden, implizit oder explizit, als Nischenaktivitäten begriffen, die mit gutem Beispiel vorangehen und eine bessere Zukunft im Kleinen schon jetzt verwirklichen. Sie treten an, zu zeigen, dass und wie Gesellschaft auch anders gehen könnte, und werden in diesem Anliegen – nicht selten versehen mit Attributen wie „lokal“, „gemeinschaftlich“ und „transformativ“ – wissenschaftlich begleitet, privat und staatlich gefördert und journalistisch der Öffentlichkeit dargeboten. Auf ihnen liegen die Hoffnung und Erwartung, der zeitlich wie räumlich zu versterbende Ausgangspunkt für etwas Neues zu sein,

das als Reiz, als vor- und eingreifendes Moment in die Gesellschaft auszustrahlen vermag.

Doch was bringt diese Figur mit sich? Was bedeutet es für die Gesellschaft, sie aus Nischen heraus neu erfinden zu wollen? Worin genau liegt der individuelle, politische und wissenschaftliche Reiz lokaler, gemeinschaftlicher Nachhaltigkeitsprojekte und ihrem Verständnis als Nische? Wie wird die Differenz zwischen der Nische und dem Rest der Welt erzeugt, aufrechterhalten oder überwunden? Welche Vorstellungen gesellschaftlichen Wandels, des Politischen, von Zeit, von Zukunft, Gegenwart und Vergangenheit, von Empirie und Theoriebildung stecken in der Nische? Welche Fallstricke und Potenziale gehen mit ihr einher?

Diese und andere Perspektiven wollen wir im Rahmen der digitalen Konferenz an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg vom 18. bis 20. November 2021 auf die Nische richten, um sie neu zu beschreiben, besser zu verstehen, sowie kritisch zu be- und zu hinterfragen.

Steffen Hamborg, Johanna Rakebrand, Jędrzej Sulmowski, Juliane Friedrich, Lena Schmeiduch und Jonas Schulz (Organisationsteam)

Thomas Alkemeyer, Stephanie Birkner, Thomas Etzemüller, Karsten Müller und Thorsten Raabe (Projektleitung)

# Programm

Donnerstag, 18.11.2021

---

13.00-13.15 Ankommen

---

13.15-13.45 Begrüßung und thematische Einführung – Steffen Hamborg, Thorsten Raabe, Johanna Rakebrand

---

13.45-14.00 Pause

---

14.00-16.00 Parallele Sessions

**Aktiv in der Nische – Motivationen, Erfahrungen, Selbstverständnisse**

Moderation: Karsten Müller

**Jessica Hoffmann**

Raus aus der Nische?! Zum Transformationspotential zivilgesellschaftlicher Stadtmacher\*innen

**Stefan Zimmermann und Victoria Preuß**

Wenn die Architektin zur Grootdeern wird. Der Reiz der Nische – Gelebte Geschichte im Freilichtmuseum am Kiekeberg

**Lena Schmeiduch**

Der individuelle Weg in die Nische – Psychologische Perspektiven auf Nachhaltigkeitsgemeinschaften

**Ricardo Kaufer**

Solidarische Ökonomie, Konsensdemokratie und Projektanarchismus als „nischige“ Modelle einer Gesellschaftstransformation?

**Reizvolle Aussichten – Transformation diesseits und jenseits der Mainstreamisierung I**

Moderation: Steffen Hamborg

**Simon Sutterlütti**

Keimformen des Neuen: Commons und die Überwindung der Wachstumsgesellschaft

**Irene Antoni-Komar, Niko Paech, Dirk Posse, Marius Rommel und Moritz Wittkamp**

Umstellen als Umbruch: Wie Solidarische Landwirtschaft Nischen besetzt und kollaborativ überwinden kann

**Anne-Kathrin Schwab**

Raus aus der Nische! Das transformatorische Potenzial nachhaltigkeitsorientierter intentionaler Gemeinschaften entlang der sozialen und ökonomischen Dimensionen der Nachhaltigkeit

**Jens Koehrsen und Nadine Bruehwiler**

Grenzen überwinden und dabei Nische bleiben? Anwendung einer Boundary work Perspektive auf Ökodörfer

---

16.00-16.30 Pause

---

16.30-18.30 Parallele Sessions

**Differente Logiken in Nischen vermitteln**

Moderation: Jędrzej Sulmowski

**Kristina Speichert und Marcel Schmidt**

Nischen zwischen romantischer Verheißung und dem Systemhunger des bürokratischen Mainstreams

**Felix Wagner, Sarah Meyer-Soylu und Helena Trenks**

Der Zukunftsraum als Zentrum eines Reallabors für Nachhaltigkeitstransformation im urbanen Kontext (Quartier Zukunft – Labor Stadt)

**Jonas Schulz**

Wissenschaftskommunikation als Nischenkommunikation – ein Erfolgsrezept?

**Carolin Lahode und Hanna Noller**

Kooperativer Stadtraum Österreichischer Platz – ein urbanes Experimentierfeld

**Historische Perspektiven auf Nischen**

Moderation: Nikolaus Buschmann

**Marianne Heinze**

„Die Zukunft machen?“ – Alternativkultur um 1970

**Bettina Barthel**

Aus der Nische in die „Mitte der Gesellschaft“ – Zur diskursiven Mainstreamisierung gemeinschaftlichen Wohnens

**Stefan Rindlisbacher**

Vegetarisch, alkoholfrei, nackt: Das FKK-Gelände „Die neue Zeit“

**Johanna Rakebrand**

Nachhaltigkeitsgemeinschaft als Sehnsuchtsort der Moderne? Überlegungen zur Erzeugung einer gegenwärtigen Nische

---

18.30-19.00 Pause

---

19.00-20.00 Abendvortrag von Kai-Uwe Hellmann

**Prosumtion und Protest: ein Zwischenruf**

Moderation: Stephanie Birkner

# Programm

Freitag, 19.11.2021

---

## 9.00-11.00 Parallele Sessions

### Nischen sozialwissenschaftlicher Forschung

Moderation: Jonas Schulz

#### Marvin Giehl

Forschen in und als Teil der Nische – Forscherseitige Herausforderungen und Ambivalenzen eines Veganers, der Veganismus erforscht

#### Daniel Horn

Einblicke in die Nische – Die Natur als Freiraum der Free Tekno Szene

#### Lisa Gromala

Der Zoo als Nische – Herausforderungen und Hürden der Erforschung umkämpfter Orte der Nachhaltigkeitsdebatte

#### Anke Redecker

Vom Verbannungsort zur zwischenweltlichen Zukunftswerkstatt. Die Nische im Abseits wissenschaftsbetrieblicher Machtinszenierungen

### Reizvolle Aussichten – Transformation diesseits und jenseits der Mainstreamisierung II

Moderation: Thorsten Raabe

#### Christine Katz und Daniela Gottschlich

Avantgarde statt Nische! Alternative Landnutzungsformen als existenzsichernde Widerstandspraktik zu wachstumsorientierter Profitmaximierungslogik

#### Jędrzej Sulmowski

Umkämpfte Transformativität. Entwürfe, Bilder und Bewertungen nischeninduzierter gesellschaftlicher Transformation

#### Juliane Friedrich

Nischen als Chance für neue Konzepte?

#### Dorothee Arenhövel, Jana Rückert-John und Korinna Schack

Zivilgesellschaftliche Nachhaltigkeitsalternativen im Spannungsverhältnis zwischen politischen Erwartungen und eigensinnigen Transformationslogiken

---

## 11.00-11.30 Pause

## 11.30-13.00 Parallele Sessions

### Nischen als Zeit.Räume des Zeigens und Lernens

Moderation: Jędrzej Sulmowski

#### Oliver Emde

Die Nische als Lernort des Politischen

#### Janina Taigel

„Transformatives Lernen durch Engagement“ – Professionalisierung von (Geographie-)Lehrkräften im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel von Service Learning Angeboten in Räumen innovativer Nachhaltigkeitspraxis

#### Steffen Hamborg

Zeigen, dass es anders geht. Die Nische und das Pädagogische

### Nischen als Zeit.Räume des Zusammenkommens und Zugehörens

Moderation: Lena Schmeiduch

#### Anna Orlikowski

Intergenerative Erfahrung als Paradigma von Kontinuität und Kontingenzen

#### Stine Albers

„Ach, Du holde Heimat!“

#### Catherina Lüder und Gerrit Retterath

Gesellschaft verändern in der Kochnische? Praktiken gemeinsamer Kochabende in Gemeinschaftsküchen

---

## 13.00-14.30 Pause

## 14.30-16.15 Workshop: Ein gemeinsamer Blick auf persönliche und gesellschaftliche Bedingungen von Nachhaltigkeitsgemeinschaften

Moderation: Karsten Müller und Lena Schmeiduch

---

## 16.15-16.30 Pause

## 16.30-18.15 Podiumsdiskussion mit Steffen Emrich (gASTWERKe Escherode e.V.), Bettina Rechenberg (Umweltbundesamt), Ludwig Theuvsen (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Silke van Dyk (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Moderation: Steffen Hamborg und Johanna Rakebrand

# Programm

Samstag, 20.11.2021

---

## 9.00-11.00 Parallele Sessions

### Spagate, Spannungen, Widersprüche

Moderation: Jędrzej Sulmowski

#### Ricarda Mundt

Solidarische Landwirtschaft als zeit.räumlich und sozial begrenzte Nische?

#### Feline Tecklenburg

Tätig in der Nische – Arbeit in einer politischen Landkommune zwischen Emanzipation und kapitalistischer Reproduktion

#### Manuel Jung

Zeigen vorläufige Realexperimente den Weg in eine nachhaltigere Zukunft der Mobilität?  
Eine vergleichende Analyse der Messbarkeit von Pilotprojekten in Europa

#### Tobias Stadler

Nischen-Netzwerke

### Nischen als Zeit.Räume von Unterbrechung und Übergang

Moderation: Johanna Rakebrand

#### Claudia Gärtner

Zelle als Nische? Über den Beitrag religiöser Nischen für eine sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft

#### Barbara Siller

Poetische Nischen und Tiefenzeit: Die Lyrik von Sepp Mall

#### Elisa Thevenot

“Niches” as facilitators for career transitions in the context of sustainable development

#### Ortfried Schöffter und Malte Ebner v. Eschenbach

„Nische“ – eine transdisziplinäre Figur sozial-ökologischen Denkens

---

## 11.00-11.30 Pause

## 11.30-12.30 Abschlussdiskussion

Moderation: Thomas Alkemeyer und Thomas Etzemüller

---

## 12.30 Ende der Tagung

---

# Anmeldung

Die Tagung findet online statt. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über E-Mail an die Adresse: [nische2021@uol.de](mailto:nische2021@uol.de)

Angemeldeten Teilnehmer\*innen werden wir kurz vor der Tagung Links zu den jeweiligen Meeting-Räumen per E-Mail zusenden.

Weitere Informationen zur Tagung und zum Projekt finden Sie unter:

[www.nische2021.uni-oldenburg.de](http://www.nische2021.uni-oldenburg.de)